

KRISENMANAGEMENT



KATASTROPHENHILFE / BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

GEMEINDE NEUKIRCHEN



Stand Juli 2026



SPRUCH ZUM TAGE

Krise ist ein produktiver Zustand. Mann muss ihm nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.

Max Frisch

WARDER-WETTER

Tag	20°
Nacht	15°
windig	

Heute ist es wechselnd bewölkt. Dabei bleibt es trocken bei wieder leicht steigenden Temperaturen zwischen 15 und 20 Grad. Dazu weht ein böig auffrischender Wind aus Nordwest.

GUTEN MORGEN, LIEBE LESER

Nach dem WM-Aus der deutschen Nationalmannschaft bei der aktuellen Weltmeisterschaft lohnt ein Blick zurück: Heute vor 20 Jahren stand Oliver Kahn letztmals für die DFB-Elf zwischen den Pfosten. Im Spiel um Platz drei der WM in Deutschland besiegte die Nationalmannschaft Portugal in Stuttgart mit 3:1. Kahn absolvierte damit sein 86. und letztes Länderspiel. Zwei Jahrzehnte später endete nun auch die Reise von Manuel Neuer als Torhüter der DFB-Elf mit dem Ausscheiden der Mannschaft. Im Sechzehntelfinale scheiterte das Team von Julian Nagelsmann nach einem 1:1 im Elfmeterschießen an Paraguay.

HEUTE

SCHLESWIG-HOLSTEIN: Klimakrise fordert Küstenschutz: Wasserbauer arbeiten mit Muskelkraft und moderner Technik an Deichen

THEMA DES TAGES: Einer nach Trumps Geschmack: Warum der umstrittene türkische Präsident Erdogan so wichtig für den Nato-Gipfel ist

Vorbereitet für den Ernstfall

Neukirchen setzt auf Vorsorge: Technische Ausstattung und Notfallstrukturen stehen bereit

Neukirchen – Stromausfälle in Neustadt, Berlin und zuletzt auch in Eutin haben gezeigt, wie schnell wichtige Infrastruktur ausfallen kann. Was passiert, wenn Licht, Telefon, Internet, Heizung oder Einkaufsmöglichkeiten über längere Zeit nicht verfügbar sind? Die Gemeinde Neukirchen hat sich frühzeitig mit solchen Szenarien beschäftigt und ist beim Thema Bevölkerungsschutz inzwischen weit vorangeschritten: Das Krisenkonzept ist fertiggestellt, die notwendigen Strukturen sind aufgebaut und die technische Ausstattung angeschafft.

Die Gemeindevertretung hatte bereits am 5. Oktober 2023 die Bildung eines Arbeitskreises Bevölkerungsschutz beschlossen. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Feuerwehr, Bauhof und Verwaltung arbeiteten anschließend gemeinsam an einem Krisenkonzept, das neben einem möglichen Blackout auch andere Szenarien wie schwere Unwetter, Hochwasser, größere Brände oder andere Gefahrenlagen berücksichtigt. Eine wichtige Rolle bei dessen Entwicklung spielte auch Gemeindevertreter Jörg Brandt (SPD), der durch seine Tätigkeit beim ASB über umfangreiche Erfahrungen im Bereich Katastrophenschutz verfügt und regelmäßig bei Vorträgen über Blackout-Szenarien und private Vorsorge informiert.

Vier Notfallinfopunkte eingerichtet

Ein zentraler Bestandteil des Konzepts sind vier Notfallinfopunkte in der Gemeinde. Der Hauptstandort befindet sich im „Haus des Gastes“, wo auch der Krisenstab seinen Sitz hat. Diesem gehören unter anderem der Bürgermeister, sein Stellvertreter sowie Mitarbeitende des Bauhofs und der Feuerwehr an. Weitere Punkte wurden an den DLRG-Stationen in Kraksdorf sowie in Ostermade und Sütel eingerichtet. „Die Notfallinfopunkte sind keine Ausgabestellen für Lebensmittel oder ähnliches, sondern dienen vor allem der Information und Kommu-



Jörg Brandt zeigt die Ausstattung im Keller des „Hauses des Gastes“ in Neukirchen. Hier ist neben Lampen, Funkgeräten und Materialisten für die Infopunkte auch ein Notstromgenerator untergebracht. Die Weste mit BBK-Logo kennzeichnet die Helferinnen und Helfer im Krisenfall.

FOTO: KRISTOF

nikation im Krisenfall“, erklärt Jörg Brandt, der berichtet, dass sich zudem bereits 16 freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde gemeldet haben, um den Krisenstab zu unterstützen.

Auch die technische Vorbereitung ist abgeschlossen. Da eine komplette Notstromversorgung innerhalb der Gemeinde nicht möglich ist, verfügen nur zentrale Punkte, wie „Das Haus des Gastes“, das Feuerwehrgerätehaus und die Sporthalle über eine Notstromversorgung durch Generatoren. Im Haus des Gastes ist zudem ein- bis zweimal in der Woche eine ärztliche Versorgung für Notfälle geplant.

Ein weiterer Schwerpunkt war der Aufbau einer zuverlässigen und autarken Kommunikationsmöglichkeit im Krisenfall. Eine zivile Funklösung erwies sich aufgrund der Höhenunterschiede in der Gemeinde als nicht ausreichend. Behördenfunk könne das Gebiet nicht abdecken, weshalb nun auf Betriebsfunk gesetzt wird, der zusätzlich Vorteile im Bereich des Datenschutzes bietet, so Brandt. Für Ausstattung und Technik



Im „Haus des Gastes“ sitzt auch der Krisenstab der Gemeinde Neukirchen, der im Ernstfall die Abläufe koordiniert und als Schnittstelle zu Bevölkerung und Einsatzkräften dient. FOTO: JÖRG BRANDT

hat die Gemeinde nach Angaben von Brandt rund 50000 Euro investiert. Darin enthalten sind unter anderem Funkgeräte, die Ausstattung von Notfallkästen für die Infopunkte und die Anschaffung der drei Notstromgeneratoren.

Eine erste interne Übung im September 2024 zeigte dann: Nach der Alarmierung um 8 Uhr konnte der Krisenstab um 10 Uhr seine Einsatzbereitschaft melden. Auch eine Funkübung im Mai verlief erfolgreich.

Mit dem fertigen Konzept endet die Arbeit allerdings nicht. Neben einer weiteren internen und einer kreisweiten Übung sind nun vor allem Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger geplant. Denn auch die beste Vorbereitung der Gemeinde ersetzt nicht die eigene Vorsorge zu Hause. „Jeder Haushalt sollte sich selbst darauf vorbereiten, für einige Tage unabhängig zu sein“, betont Brandt. Empfohl-

ale

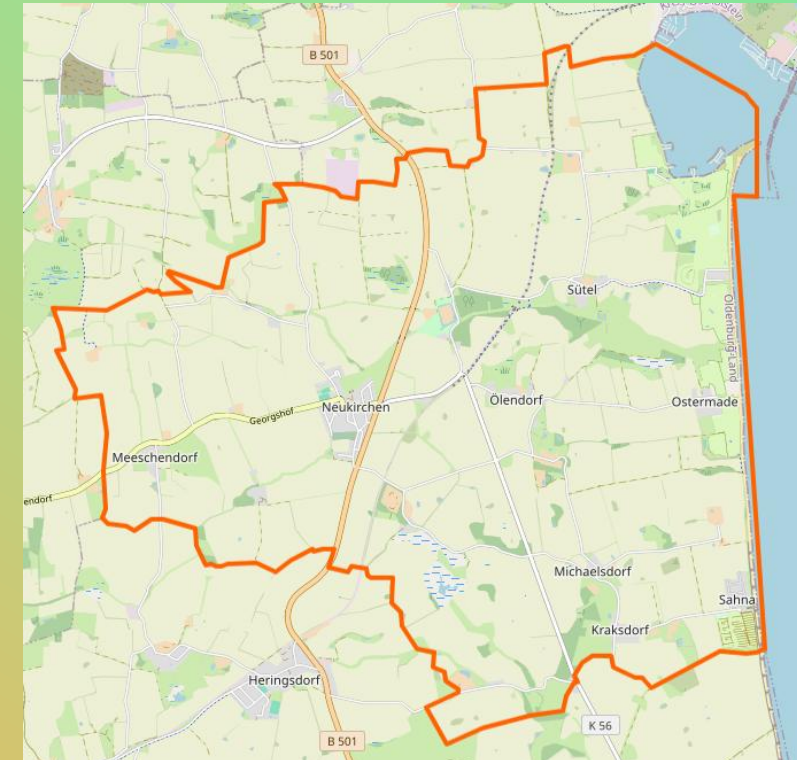
AKTUELLE PRESSEMITTEILUNG VOM 08.07.2026



WIE IST DIE GEMEINDE NEUKIRCHEN FÜR NOTFÄLLE VORBEREITET?

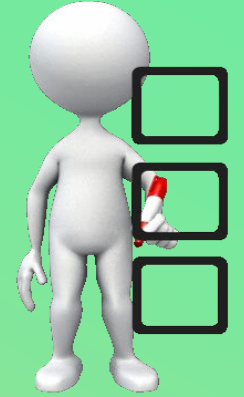


- Ein kurzer Einblick zum aktuellen Stand der Vorbereitungen.





MEILENSTEINE - KURZVERSION



- ✓ • Festlegung von Notfallinfopunkten
- ✓ • Ausweisung von Sammelstellen / Notunterkunft
- ✓ • Festlegung eines Krisenstabs incl. Beschreibung der Aufgabenbereiche
- ✓ • Organisation der Notstromversorgung (Haus des Gastes, Feuerwehr und Sporthalle)
- ✓ • Organisation einer sicheren Kommunikation innerhalb der Gemeinde
- ✓ • Organisation von Hilfsmitteln und Zuordnung
- ✓ • Vorbereitung der Hilfskräfte
 - Umsetzung einer internen Übung
 - Planung von Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung ab 3./4. Quartal 2026
 - Umsetzung einer kreisweiten Übung (Spätherbst 2026)



MEILENSTEINE 1

- Die Gemeindevertretung Neukirchen hat am 05.10.2023 beschlossen, dass ein Arbeitskreis Bevölkerungsschutz gebildet wird. Es wurden in der Sitzung auch die teilnehmenden Personen festgelegt. So waren in der Startphase dabei:
 - Leitung durch stellv. Bgm. Dietmar Kohls
 - Jörg Brandt (SPD), Carsten Goth (CDU), Torsten Maatzen (FBN)
 - Feuerwehr Neukirchen vertreten durch Wehrführer Florian Newe – später Jörg Jaschinski und stellv. Wehrführer Christian Gast – später Niclas Brandt
 - Wechselnde Teilnehmer des Bauhofes Neukirchen
 - Begleitung erfolgte durch Johannes Kohlscheen vom Amt Oldenburg Land
- Erste konzeptionelle Entwicklungen wurden bereits im November 2023 vorgelegt.



MEILENSTEINE 2

- 2024 und 2025 hat sich die Arbeitsgruppe intensiv mit der Thematik beschäftigt.
 - Das Krisenkonzept wurde konkretisiert
 - 3 Notstromgeneratoren wurden angeschafft und die entsprechenden technischen Voraussetzungen im Haus des Gastes, der Feuerwehr und der Sporthalle geschaffen
 - Ein Alarmierungskonzept für den Krisenstab wurde über Divera erstellt und umgesetzt.
 - Freiwillige Helfer aus der Gemeinde wurde in einer Whatsapp-Gruppe aufgenommen.
 - Der Keller vom Haus des Gastes wurde als Standort eines Notstromgenerators und dem Notfallmateriallager vorbereitet und eingerichtet.
 - Materiallisten für Krisenstab/Notfallinfopunkte wurden erstellt und die Materialien organisiert. Die Materialien wurden in Kisten verpackt.
 - Eine autarke Kommunikationsmöglichkeit für die Gemeinde wurde geprüft, getestet und aufgebaut.
 - Eine Übung wurde für den 28.09.2024 geplant und mit gutem Ergebnis umgesetzt. Nach der Alarmierung um 08:00 Uhr konnte der Krisenstab um 10:00 Uhr die Einsatzbereitschaft vermelden.



MEILENSTEINE 3

- 2026 wurde und wird weiter in der Arbeitsgruppe gearbeitet
 - Das Krisenkonzept wurde final fertig gestellt
 - Es wurden Handreichungen für die Notfallinfopunkte erstellt
 - Die Kommunikation über Funkgeräte in der Gemeinde wurde gesichert und per Funkübung am 11.05.2026 getestet.
 - Es wurde eine Informationsrunde mit den freiwilligen Helfern und Mitgliedern des Krisenstabs abgehalten (aktuell sind ca. 16 freiwillige Helfer gemeldet)
- In Planung sind:
 - Information der Bürger*innen der Gemeinde über den Stand der Arbeit
 - Informationsveranstaltungen für die Gemeinde zum Thema Bevölkerungsschutz und der eigenen Vorsorge

HINTERGRUNDINFORMATIONEN



WAS IST EIN NOTFALL?



Wenn wir hier über Notfälle sprechen, dann handelt es sich um übergreifende Situationen bzw. Katastrophen oder Krisenfälle.

- Überregionaler Stromausfall über einen längeren Zeitraum
- Hochwassersituationen (Sturmflut)
- Andere Unwettersituationen (schwere Stürme)
- Größere Brandgeschehen (z.B. Flächenbrände)
- Katastrophen oder kriegerische Handlungen



SCHAUEN WIR AUF EINEN „BLACKOUT“?



Stromausfall

Probleme zu Hause:

- Kein Licht, keine Kochmöglichkeit, Kühlgeräte ohne Funktion, Heizung ohne Funktion, kein Telefon, kein Internet, kein TV, kein Radio, keine Lademöglichkeit für Elektronik, ggf. eingeschränkte Handysfunktionen, ggf. Einschränkungen bei Wasser- und Abwasserversorgung, keine Müllabfuhr, keine Lieferdienste, keine smarten Steuerungen im häuslichen Bereich, Ausfall von medizinischen Geräten usw.

Probleme in der Umgebung:

- Keine Einkaufsmöglichkeiten, keine Restaurants, keine Bank, keine Geldautomaten, keine Tankstellen, keine Straßenbeleuchtung, keine Ampeln, und und ...

WIE IST DER KATASTROPHENSCHUTZ GENERELL ORGANISIERT?

Unterschieden wird grob in

Zivilschutz

- Zuständig Bund
- Verteidigungsfall



Katastrophenschutz

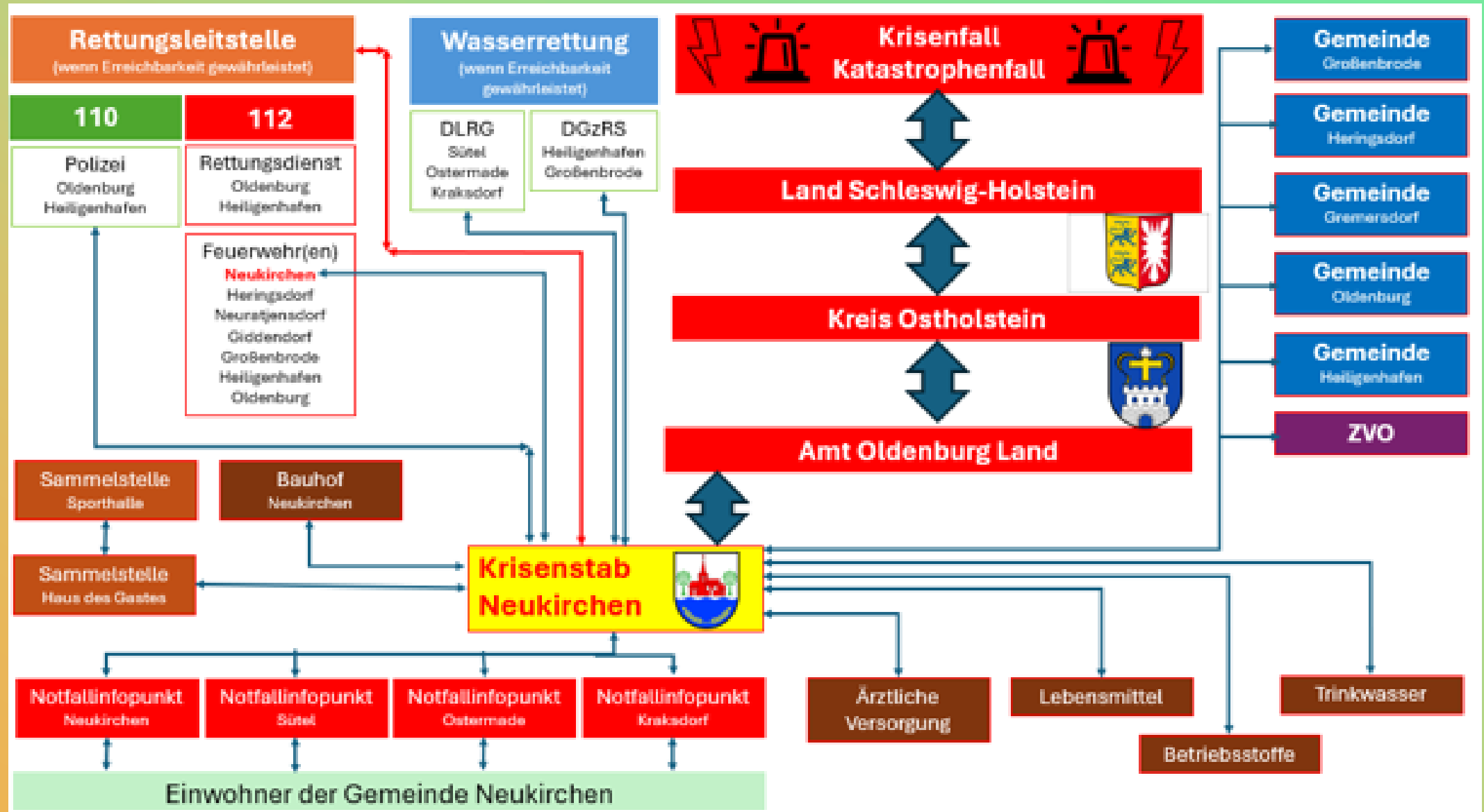
- Zuständig Bund, Land, Gemeinden
- Unterhalb des Verteidigungsfalls

WIE IST DER KATASTROPHENSCHUTZ GENERELL ORGANISIERT?

So ist der Katastrophenschutz in Deutschland organisiert



KRISENFALL VOR ORT



NOTFALLINFOPUNKTE

In der Gemeinde wurden 4 Notfallinfopunkte festgelegt.

Gekennzeichnet durch das hier abgebildete Symbol.

- Hauptpunkt im Haus des Gastes mit Sitz des Krisenstabs und einer Sammelstelle
 - Kraksdorf DLRG-Station
 - Ostermade Lesehalle
 - Sütel Lesehalle



Beispiel: Haus des Gastes Neukirchen



NOTFALLINFOPUNKTE

Im Katastrophenfall ist der Notfallinfopunkt im Haus des Gastes rund um die Uhr besetzt, da hier auch der Krisenstab sitzt.

Die Notfallinfopunkte an den Strandbereichen sind je nach Lage stundenweise besetzt. Geplant ist eine Besetzung für 2 Stunden am Vormittag und 2 Stunden am Nachmittag.

Die Notfallinfopunkte nehmen Ihre Notfall-Meldungen entgegen und übermitteln diese an den Krisenstab der Gemeinde. Dieser informiert dann die Leitstelle, damit ggf. die benötigten Einsatzkräfte entsandt werden können.

Lebensmittel, Aufwärmmöglichkeiten und Ähnliches für die Bevölkerung wird es an den Notfallinfopunkten nicht geben.



Organisation der Notfallinfopunkte (NIP)



- Die Besetzung erfolgt durch den Krisenstab. Hierbei wird auch beachtet, ob die Hilfskräfte ggf. aus dem Bereich der NIP's kommen.
- Das Material wird vom Bauhof zum NIP gebracht. Dieses verbleibt für den gesamten Einsatz im NIP.
- Das Personal wird ebenfalls vom Bauhof zum NIP gebracht und ggf. wieder abgeholt.
- Der Zutritt zum NIP erfolgt über den im Schlüsselsafe hinterlegten Schlüssel.
- Für die NIP's sind Handreichungen vorhanden.

Organisation der Notfallinfopunkte (NIP)

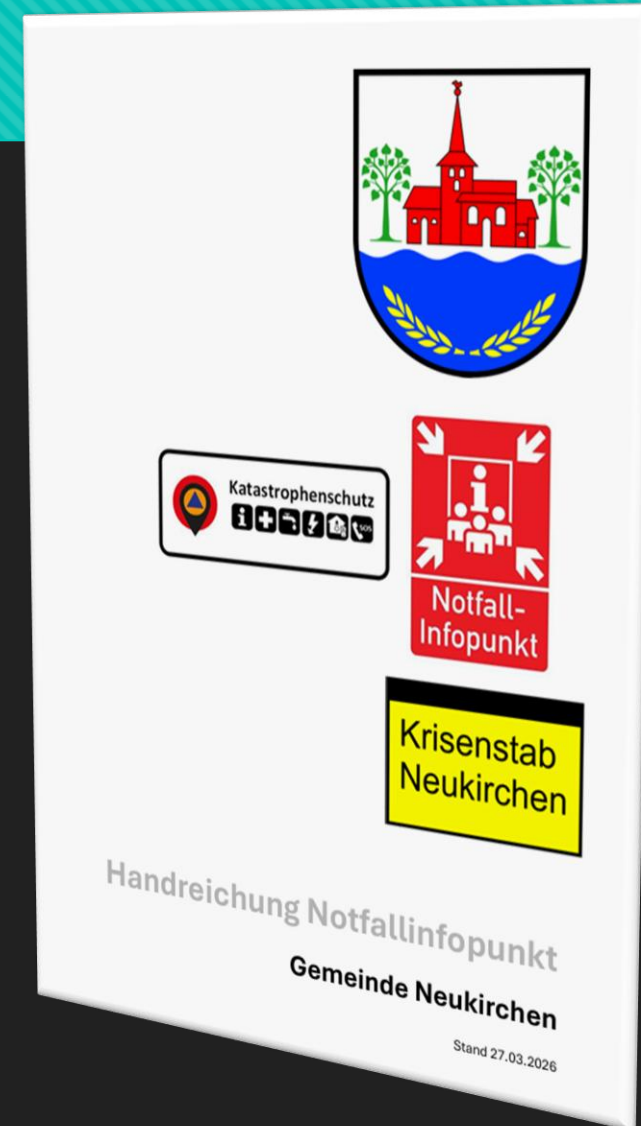


Informationsmappe Notfallinfopunkte – Gemeinde Neukirchen



Inhalt

Allgemeines	4
Notfall-Infopunkte der Gemeinde Neukirchen	4
Haus des Gastes	4
Sütel Strand	4
Ostermade Strand	4
Kraksdorf Strand	5
Funk-/Kommunikationsmanagement	5
Aufbau und Bedienung der Funkgeräte im NIP	5
Funkgerät Notfallinfopunkt Kraksdorf	6
Funkgerät Notfallinfopunkt Ostermade	6
Funkgerät Notfallinfopunkt Sütel	7
Übersicht der Funkstationen	7
Besetzung der Notfallinfopunkte	8
Zutritt zum Notfallinfopunkt	8
Notfallbox für den NIP	8
Aufgabenbereiche der NIP 's	9
Besonderheiten zu den NIP 's	9
Besonderheiten für das Personal der NIP 's	9
Versorgung des Personals der NIP 's	10
Maßnahmen für Ersthelfer im Notfall	10



MATERIAL

Das gesamte Material für den Krisenfall ist vorhanden und eingelagert.

Der Zutritt zu diesen Räumlichkeiten ist klar geregelt.

Gerätschaften mit Akkus´s sind gesondert verpackt, werden regelmäßig geprüft und ggf. geladen.



Notfallbox

Funkgerät

Kerzen, Licht
und Batterien

Wolldecke,
Hygienematerial

Kurbelradio

Warnweste

Info-Material

Material für
Dokumentation

Erste Hilfe Material

Material für die Notfallinfopunkte
(Beispiel einer Box)



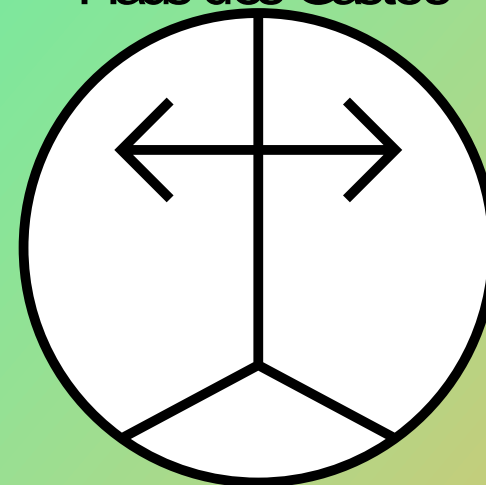
SAMMELSTELLEN

In der Gemeinde werden zwei notstromversorgte Sammelstellen vorgehalten. Im Haus des Gastes wird je nach Lage ggf. auch eine stundenweise ärztliche Versorgung im kleinen Saal vorgesehen.

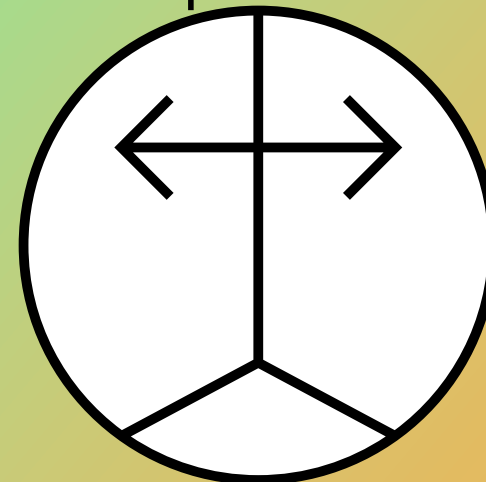
Die Sporthalle wird erst bei größeren Evakuierungsmaßnahmen ergänzend eingerichtet und betrieben.

Bei einem flächendeckenden Stromausfall wäre an beiden Standorten auch die Möglichkeit vorhanden, dass Akkus geladen werden können bzw. medizinische Geräte der Betroffenen vorübergehend betrieben werden können.

Haus des Gastes



Sporthalle



KRISENSTAB

In der Gemeinde wurden ein Krisenstab festgelegt (Stand Juli 2026).

- Er besteht insgesamt aus 11 Personen
- Er wird in 12 Stunden-Schichten aktiv sein

Lfd.-Nr.	Gruppe	Funktion	Vorname	Nachname
1	I	Bürgermeister	Bernd	Bruhn
2	II	Stv. Bürgermeister	Dietmar	Kohls
3	I	Bauhof	Udo	Marschall
4	II	Bauhof	Matthias	Schwarz
5	I	Bauhof	Max	Marschall
6	II	Bauhof	Sven	Peters
7	I	Feuerwehr (Wehrführer)	Jörg	Jaschinski
8	II	Feuerwehr (st. Wehrführer)	Niclas	Brandt
9	I	Sammelunterkunft(e)	Jörg	Brandt
10	II	Sammelunterkunft(e)	Arne	Tillmann
11*	I + II	Ärztin	Bianca	Timmler

*Nur bei Bedarf in Abhängigkeit der Lage



Standort des Krisenstabs wird die Bühne im Haus des Gastes sein

Lagekarten

Funk und Dokumentation

Krisenstab



NOTSTROM

Eine komplette Notstromversorgung innerhalb der Gemeinde Neukirchen ist nicht möglich. Daher ist nur an drei Stellen eine lokale Notstromeinspeisung vorgesehen.

- Haus des Gastes (fest verbaut – siehe Bild)
- Feuerwehrgerätehaus
- Optional Sporthalle (nur bei größeren Ereignissen)

Alle Einspeisungen wurden getestet und funktionieren.



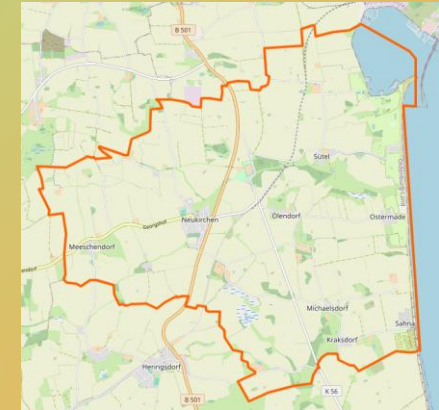
KOMMUNIKATION

Die Gemeinde Neukirchen hat ein autarkes Kommunikationsnetz im Gemeindebereich aufgebaut und getestet.

1. Von Seiten der Amtsführung wird im Krisenfall ein Satellitentelefon in der Gemeinde Neukirchen beim Krisenstab vorhanden sein. Damit kann ggf. im Notfall ergänzende Hilfe angefordert werden.
2. Der Krisenstab, die Notfallinfopunkte, die Sammelstellen und die Feuerwehr sind mit stationären Funkgeräten ausgestattet.
3. Ergänzend sind mobile Funkgeräte für den Einsatz im Krisenstab, Feuerwehr und Bauhof vorhanden.



SATELLITE PHONE



TRINKWASSER

Laut Aussagen des ZVO-Ostholstein soll das Trinkwasser in der Gemeinde Neukirchen bei Stromausfall weiterhin zur Verfügung stehen.

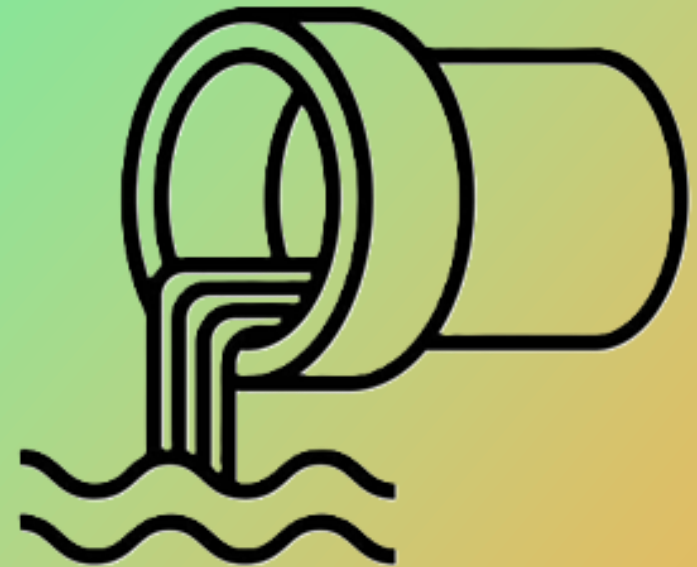
Es wird voraussichtlich mit weniger Druck aus der Leitung kommen.

Die Gemeinde Neukirchen hat sich bei den Landwirten erkundigt, wer über einen trinkwassergeeigneten Brunnen verfügt.



ABWASSER

Laut Aussagen des ZVO-Ostholstein soll die Abwasserentsorgung in der Gemeinde Neukirchen bei Stromausfall zur Verfügung stehen, solange die Notstromversorgung beim ZVO gewährleistet ist.



VERPFLEGUNG

Die Versorgung der Hilfskräfte mit Essen und Getränken wird durch den Krisenstab organisiert. Die Versorgung erfolgt im kleinen Kreis soweit möglich im Haus des Gastes.

Für die NIP`s wird keine Verpflegung geliefert. Getränke nehmen die Hilfskräfte aus dem Haus des Gastes mit.



ALS GEMEINDE MÜSSEN WIR AUF DIE EIGENE VORBEREITUNG DER BÜRGER*INNEN AUFBAUEN!

Jeder Bürger, jede Bürgerin, jede Familie sollte sich so vorbereiten, dass Sie für mindestens für 3 Tage unabhängig sind. Besser sind 10 Tage, wenn man aktuelle Aussagen berücksichtigt.

Daher sind weitere Informationsveranstaltungen in der Gemeinde notwendig.



WO ERHÄLT MAN WEITERE INFORMATIONEN?

Man kann kostenfreie Broschüren beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe erhalten. Diese enthalten neben Informationen auch eine persönliche Checkliste für die Vorbereitung.

www.bbk.bund.de





KommKlar SH – Gemeinsam sicher vorbereitet

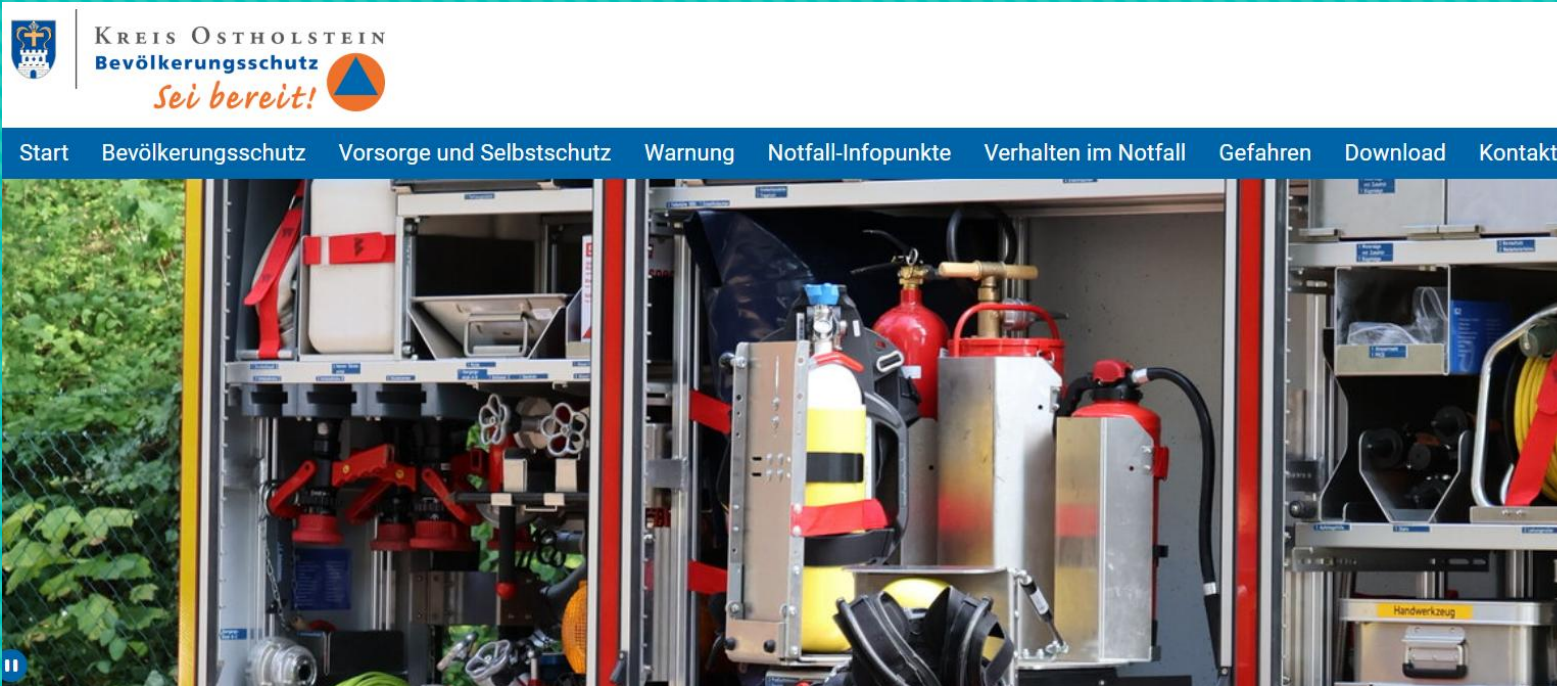


72 Stunden

Mindestens so lange sollte sich jeder Haushalt im Ernstfall selbst versorgen können. Das empfiehlt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Und genau das empfehlen wir auch für Schleswig-Holstein. Und mit guter Vorbereitung, Hilfsbereitschaft und gesundem Menschenverstand bekommen wir das hin. Unsere Kampagne KommKlar SH bringt das wichtige Thema Selbstvorsorge für mindestens 72 Stunden verständlich auf den Punkt. Mit Checklisten, Erklärungen, Tipps und vielem mehr.



Weitere Informationen auch beim Kreis Ostholstein



☰ 🔊 Vorlesen ▶

Kreis Ostholstein “Sei bereit!”

Fachgebiet Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz

Fachdienst Bevölkerungsschutz und Ordnungsangelegenheiten (3.20)

Lübecker Straße 41

23701 Eutin

✉ katastrophenschutz@kreis-oh.de





Wir helfen in unserem Land
Bündnis Katastrophenschutz Schleswig-Holstein

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

UND SEIEN SIE VORBEREITET



Gemeindevertretung
Neukirchen

